

Szenische Bausteine_VTP - TRAINING

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ FTH-BTH-VTP-L-50900.21H.001_(MTH/BTH) / Moduldurchführung

Modul Szenische Bausteine

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Monika Gysel (MoGy), Markus Gerber (MGer)

Anzahl Teilnehmende 5 - 12

ECTS 1 Credit

Lehrform Übungen/Reflexion

Zielgruppen L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR
L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Wahlmöglichkeit:
L2 VBN

+ Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)

Lernziele /
Kompetenzen Dramaturgische Grundbegriffe szenischen Arbeitens vertiefen und während der Probe anwenden können.
Inhaltliche Setzungen in Aufgabenstellungen für Spielende übertragen und dialogisch weiterentwickeln wissen.
Kommunikation zwischen Leitung und Spielenden reflektieren und darüber ein differenzierteres Sensorium für das eigene Schaffen entwickeln.

Inhalte In diesem Modul üben wir uns im Initiieren und Anleiten von dramatischen Szenen. Auszüge aus der Theaterliteratur und selbst erfundene Settings werden auf szenische Bausteine - wie Figur, Ort, Zeit, Konflikt, Vorgang, Drehpunkt, Ziel - hin analysiert. Gegenseitig leiten sich die Studierenden ausgehend von diesen Analysen an und diskutieren ausgehend von den Leitungs- und Spielaufgaben die Wechselwirkung von Eingabe und Reaktion, Anleiten und Probieren, Lesen und in Szene setzen.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser + 2 mittlere Proberäume

Dauer	Anzahl Wochen: 6 (HS: Wo:44-49) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden